

Auf dem Weg zur Energiewende

WZ 28.5.18

Wilten Besser hätte es die Gemeinde nicht treffen können mit der Austragung von «Tag der Sonne»: Die warme Mai-Sonne lockte zahlreiche Besucher aus dem Areal der Sekundarschule Ägelsee.

Vorträge und Vorführungen zur modernen Energieerzeugung, zum Wohnen und zur Mobilität. Wilten machte mit seinem «Tag der Sonne» einen Schritt in die Zukunft, welche mit diesen modernen Systemen Überhand gewinnen wird. Kaum verwunderlich, dass am Samstag bei strahlendem Sonnenschein den ganzen Tag über zahlreiche Besucher aus Wilten und den umliegenden Gemeinden zu Besuch kamen.

Einmal mit einem Familienmodell eines Cargo-Bikes eine Runde drehen, das liessen sich Yannick und Silvan Hilber nicht entgehen. «Das macht einen riesigen Spass und ähnelt ganz dem Fahrverhalten meines Fahrrads», sagte Yannick Hilber. Und auch für seine Mutter könnte so ein Gefährt mit elektrischem Antrieb nützlich sein. «Zum Einkaufen in der Stadt wäre das die ideale Alternative zum Auto», sagte Ruth Bischof Hilber.

Aussteller mussten nicht überredet werden

Für den einheimischen Roland Schälchli lag der Besuch auf der Hand. Als Fan von Elektroautos liess er sich die Ausstellung nicht

entgehen. «Ich fuhr schon mit einem Tesla, das war ein unvergessliches Erlebnis. Dass unsere Gemeinde einen solchen Anlass organisiert, finde ich ein positives Zeichen.» Ein Lob, das Gemeindepäsident Kurt Enderli gerne entgegennahm. Seit zwei Jahren und dem damaligen Mitwirkungstag geisterte die Idee eines

«Das macht einen riesigen Spass und ähnelt ganz dem Fahrverhalten meines Fahrrads.»

Yannick Hilber
Besucher aus Wilten

solchen Anlasses in den Köpfen einiger zukunftsorientierter Mitbewohner herum. «Nach der Erüierung einiger Projekte und deren Analysen entschloss sich die Energiekommission, einen <Tag der Sonne> ins Leben zu rufen.» Enderli führte weiter aus, dass alle Aussteller sofort Feuer und Flamme für dieses Projekt waren.

«Wir mussten niemanden gross überreden.»

Die Energiewende im Automobilbereich, der Solarstrom, die Gebäudesanierungen oder der Heizungsersatz wurden bei Referaten thematisiert. Irene Fässler von Energieberatungsstelle Hinterthurgau sagte, dass das Interesse an diesen Themen vorhan-

den war. Und Astrid Artho, mit ihrem Mann Patrick und dem Fahrrad aus Sirnach angereist, fand, dass so ein Tag auch in Sirnach durchgeführt werden könnte. «Die Energiewende wird immer wichtiger», sagte beide.

Christoph Heer
redaktion@wilerzeitung.ch



Silvan (vorne) und Yannick Hilber hatten Spass mit dem Cargo Bike.

Bild: Christoph Heer